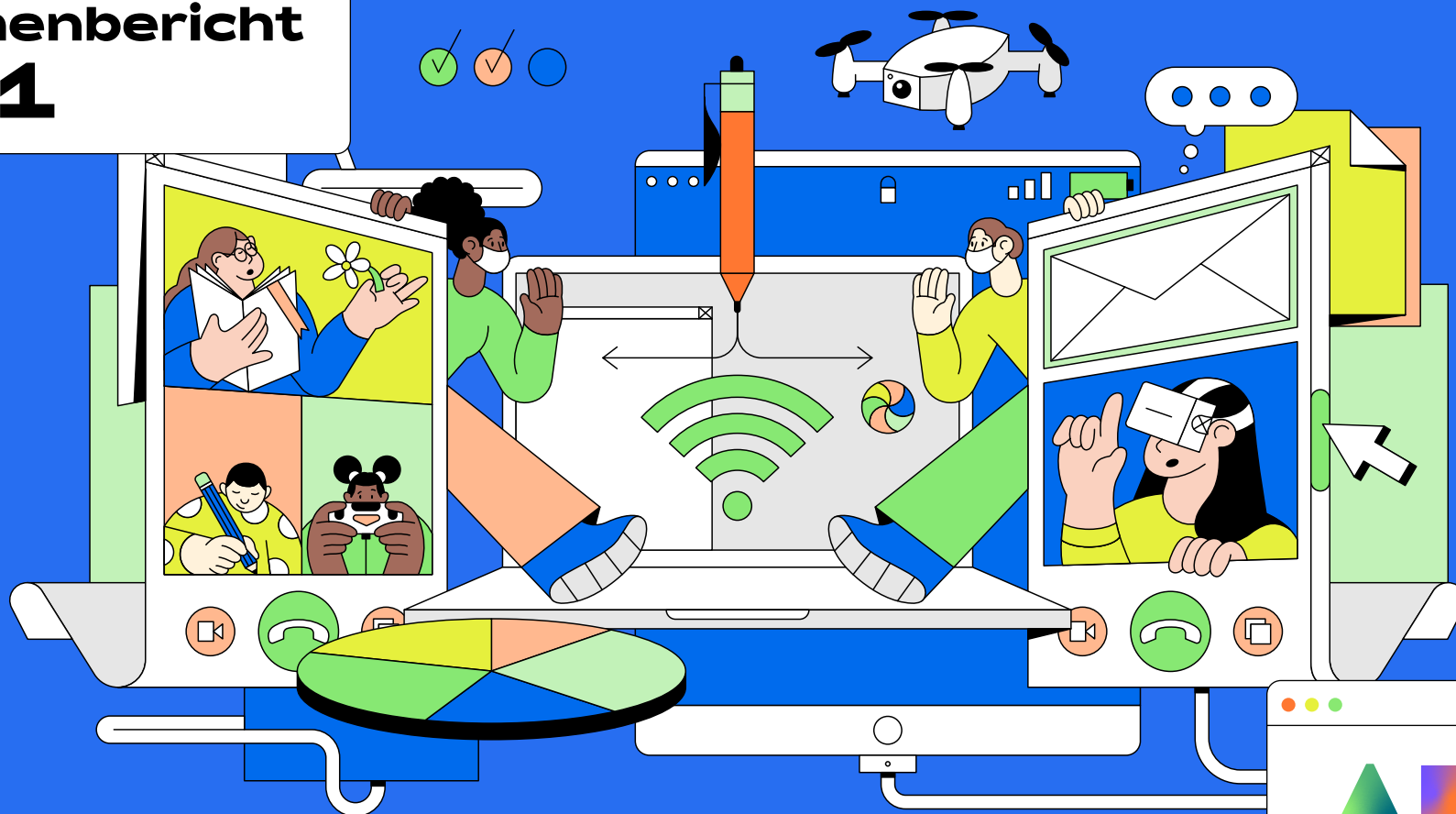


# NEW 2 NEXT

Enabled by IT

ALSO  
Zwischenbericht  
2021



# ALSO KONZERNGEWINN: 65 MILLIONEN € (+ 45.1%)

▶▶ **EBITDA: 114.6 Millionen € (+ 24.1%)**

**ROCE: 19.4 %**

Der Umsatz wuchs um 9.7 % auf 5.9 Milliarden €. Supply verbesserte sich um 9.9 %, Solutions um 6.9 %. Besonders erfreulich entwickelte sich das Cloud-Geschäft mit einer Steigerung um 38.2 % und einem Anstieg der Unique User um 33.0 %.

Die ITK-Branche hatte insgesamt ein gutes erstes Halbjahr, ALSO konnte zum wiederholten Mal ein Ergebnis weit über Marktniveau erzielen. Fundament dafür sind MORE, die 3S und die Nutzung des Ökosystems zur Skalierung der digitalen Plattformen. Die unternehmensweite ERP-Harmonisierung, Business Intelligence und CRM ermöglichen ein vorausschauendes, flexibles und agiles Management. Zeichen der Integrationsstärke ist der Trackrecord von 22 akquirierten und integrierten Unternehmen aus 18 europäischen Ländern seit 2011 – Grundlage für erfolgreiches lokales und regionales Wachstum und Zugewinn technologischer Kompetenz. Die ständige Anpassung und Weiterentwicklung der Organisation ist ein weiterer Baustein für die überzeugende Performance. Neben der Erhöhung der Produktivität (u. a. durch den Einsatz von AI) steht dabei die Einstellung von Experten, die Ausbildung neuer und Qualifizierung vorhandener Mitarbeiter zum Aufbau neuer Geschäftsmodelle im Mittelpunkt.

«Der Erfolg von ALSO ist Resultat unserer Strategie und ihrer Umsetzung in den vergangenen zehn Jahren. Damit haben wir auch das Fundament für nachhaltiges, profitables Wachstum in der Zukunft gelegt,» so Gustavo Möller-Hergt, CEO der ALSO Holding AG (SIX: ALSN).

ALSO bestätigt die Ziele für 2021 mit einem EBITDA zwischen 240 und 255 Millionen € und einem ROCE von 15 bis 20 %.

# VERKÜRZTER KONSOLIDIERTER ZWISCHENABSCHLUSS

per 30. Juni 2021 (ungeprüft)

## Verkürzte Erfolgsrechnung

€ 1 000	1. Semester 2021		1. Semester 2020		Veränderung
<b>Nettoerlös aus Lieferung und Leistung</b>	<b>5 923 332</b>	100.0 %	<b>5 397 569</b>	100.0 %	9.7 %
Material- und Dienstleistungsaufwand	-5 602 026	-94.6 %	-5 099 043	-94.5 %	9.9 %
<b>Bruttogewinn</b>	<b>321 306</b>	5.4 %	<b>298 526</b>	5.5 %	7.6 %
Betriebsaufwand	-206 659	-3.5 %	-206 168	-3.8 %	0.2 %
<b>EBITDA</b>	<b>114 647</b>	1.9 %	<b>92 358</b>	1.7 %	24.1 %
Abschreibungen/Amortisation	-19 803	-0.3 %	-20 264	-0.4 %	-2.3 %
<b>Betriebsgewinn (EBIT)</b>	<b>94 844</b>	1.6 %	<b>72 094</b>	1.3 %	31.6 %
Finanzergebnis	-7 212	-0.1 %	-11 355	-0.2 %	-36.5 %
<b>Gewinn vor Steuern (EBT)</b>	<b>87 632</b>	1.5 %	<b>60 739</b>	1.1 %	44.3 %
Gewinnsteuern	-22 636	-0.4 %	-15 938	-0.3 %	42.0 %
<b>Konzerngewinn</b>	<b>64 996</b>	1.1 %	<b>44 801</b>	0.8 %	45.1 %
davon den Eigentümern der ALSO Holding AG zurechenbar	64 918		44 846		
davon den Anteilen ohne beherrschenden Einfluss zurechenbar	78		-45		
<b>Konzerngewinn pro Aktie in €<sup>1)</sup></b>					
Unverwässerter Konzerngewinn pro Aktie	5.06		3.50		
Verwässerter Konzerngewinn pro Aktie	5.06		3.50		

1) entfallen auf Eigentümer der ALSO Holding AG

Die Erläuterungen im Anhang sind Bestandteil des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses.

### Verkürzte Gesamtergebnisrechnung

€ 1 000	1. Semester 2021	1. Semester 2020
<b>In der Erfolgsrechnung erfasster Konzerngewinn</b>	<b>64 996</b>	<b>44 801</b>
<b>POSITIONEN OHNE SPÄTERE ERFOLGSWIRKSAME UMGLIEDERUNG</b>		
Neubewertung von Vorsorgeplänen	4 678	-602
Steuerliche Effekte auf dieser Position	-599	38
<b>Subtotal</b>	<b>4 079</b>	<b>-564</b>
<b>POSITIONEN MIT MÖGLICHER SPÄTERER ERFOLGSWIRKSAMER UMGLIEDERUNG</b>		
Umrechnungsdifferenzen	-75	-2 748
Marktwertanpassungen von Cashflow-Absicherungen	2 254	-1 431
Steuerliche Effekte auf diesen Positionen	-521	481
<b>Subtotal</b>	<b>1 658</b>	<b>-3 698</b>
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<b>5 737</b>	<b>-4 262</b>
<b>Konzerngesamtergebnis</b>	<b>70 733</b>	<b>40 539</b>
davon den Eigentümern der ALSO Holding AG zurechenbar	70 655	40 584
davon den Anteilen ohne beherrschenden Einfluss zurechenbar	78	-45

Die Erläuterungen im Anhang sind Bestandteil des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses.

### Verkürzte Konzernbilanz

€ 1 000	30.06.2021		31.12.2020	
Flüssige Mittel	346 398		483 162	
Übriges Umlaufvermögen	1 899 903		1 992 429	
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>2 246 301</b>	85 %	<b>2 475 591</b>	86 %
Aktive latente Steuern	26 166		28 409	
Übriges Anlagevermögen	363 098		378 098	
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>389 264</b>	15 %	<b>406 507</b>	14 %
<b>Total Aktiven</b>	<b>2 635 565</b>	100 %	<b>2 882 098</b>	100 %
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	88 251		108 223	
Übriges kurzfristiges Fremdkapital	1 342 874		1 580 122	
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>1 431 125</b>	54 %	<b>1 688 345</b>	59 %
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	325 847		337 070	
Übriges langfristiges Fremdkapital	30 113		35 358	
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>	<b>355 960</b>	14 %	<b>372 428</b>	13 %
<b>Eigenkapital</b>	<b>848 480</b>	32 %	<b>821 325</b>	28 %
<b>Total Passiven</b>	<b>2 635 565</b>	100 %	<b>2 882 098</b>	100 %

Die Erläuterungen im Anhang sind Bestandteil des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses.

### Verkürzter Konzerneigenkapitalnachweis

€ 1 000	Aktienkapital	Kapitalreserven	Eigene Aktien	Übrige Reserven <sup>1)</sup>	Gewinnreserven	Eigenkapital ALSO-Aktionäre	Anteile ohne beherrschenden Einfluss	Total
<b>1. Januar 2021</b>	<b>9 960</b>	<b>30 605</b>	<b>-1 822</b>	<b>-17 950</b>	<b>800 190</b>	<b>820 983</b>	<b>342</b>	<b>821 325</b>
Konzerngewinn	-	-	-	-	64 918	64 918	78	64 996
Sonstiges Ergebnis	-	-	-	5 737	-	5 737	-	5 737
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>5 737</b>	<b>64 918</b>	<b>70 655</b>	<b>78</b>	<b>70 733</b>
Ausschüttung an Aktionäre <sup>2)</sup>	-	-30 605	-	-	-12 966	-43 571	-	-43 571
Veränderungen Konsolidierungskreis	-	-	-	-	-	-	-7	-7
<b>30. Juni 2021</b>	<b>9 960</b>	<b>-</b>	<b>-1 822</b>	<b>-12 213</b>	<b>852 142</b>	<b>848 067</b>	<b>413</b>	<b>848 480</b>
<b>1. Januar 2020</b>	<b>9 960</b>	<b>69 943</b>	<b>-1 822</b>	<b>-16 573</b>	<b>670 372</b>	<b>731 880</b>	<b>383</b>	<b>732 263</b>
Konzerngewinn	-	-	-	-	44 846	44 846	-45	44 801
Sonstiges Ergebnis	-	-	-	-4 262	-	-4 262	-	-4 262
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-4 262</b>	<b>44 846</b>	<b>40 584</b>	<b>-45</b>	<b>40 539</b>
Ausschüttung an Aktionäre	-	-39 338	-	-	-	-39 338	-	-39 338
Neubewertung Verkaufsoptionen auf Anteile ohne beherrschenden Einfluss	-	-	-	-	-6	-6	6	-
<b>30. Juni 2020</b>	<b>9 960</b>	<b>30 605</b>	<b>-1 822</b>	<b>-20 835</b>	<b>715 212</b>	<b>733 120</b>	<b>344</b>	<b>733 464</b>

1) Siehe Anmerkungen: Übrige Reserven

2) Da durch die diesjährige Ausschüttung an die Aktionäre, die aus der Reverse Acquisition im Jahre 2011 stammende Kapitalreserven getilgt wurden, erfolgt die restliche Ausschüttung an die Aktionäre aus den Gewinnreserven.  
Für die Reserve aus Ausland-Kapitaleinlagen der ALSO Holding AG verweisen wir auf den Geschäftsbericht 2020.

Die Erläuterungen im Anhang sind Bestandteil des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses.

## Verkürzte Konzerngeldflussrechnung

€ 1 000	1. Semester 2021	1. Semester 2020
<b>Konzerngewinn</b>	<b>64 996</b>	<b>44 801</b>
Abschreibungen/Amortisation	19 803	20 264
Veränderung Rückstellungen und Personalvorsorge	812	576
Übrige nicht liquiditätswirksame Positionen	5 595	6 975
<b>Subtotal</b>	<b>91 206</b>	<b>72 616</b>
Veränderung Nettoumlaufvermögen	-148 361	11 101
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>-57 155</b>	<b>83 717</b>
Nettozahlungsmittelabfluss aus Erwerb von Tochterunternehmen	-808	-
Zahlung Kaufpreisverbindlichkeiten aus Kauf Tochterunternehmen	-730	-5 320
Nettozahlungsmittelzufluss aus dem Abgang von Tochterunternehmen	1 827	-
Nettoinvestitionen in Sachanlagen	-2 330	-3 815
Nettoinvestitionen in immaterielle Werte	-1 172	-1 401
Nettoinvestitionen in Finanzanlagen	7	-4
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-3 206</b>	<b>-10 540</b>
Ausschüttung an Aktionäre	-43 571	-39 338
Veränderung Finanzverbindlichkeiten	-30 103	-24 320
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-73 674</b>	<b>-63 658</b>
<b>Umrechnungsdifferenzen</b>	<b>-2 729</b>	<b>419</b>
<b>Veränderung flüssige Mittel</b>	<b>-136 764</b>	<b>9 938</b>
Flüssige Mittel 1. Januar	483 162	349 464
Flüssige Mittel 30. Juni	346 398	359 402

Die Erläuterungen im Anhang sind Bestandteil des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses.

# ANHANG ZUM VERKÜRZTEN KONSOLIDIERTEN ZWISCHENABSCHLUSS

## per 30. Juni 2021 (ungeprüft)

### Informationen zum Unternehmen

Basis der Geschäftsmodelle von ALSO sind die beiden Kundenkategorien Anbieter und Abnehmer. Die ALSO-Gruppe verfügt über ein Portfolio von über 700 Herstellern in den ITK-Produktkategorien Hardware, Software und IT-Services, darunter alle Weltmarktführer. ALSO bietet den Zugang zu einem breiten Spektrum an Abnehmern, die neben den traditionellen Distributionsleistungen weitere Dienstleistungen, unter anderem in den Bereichen Logistik, Finanzen, IT- und Digital-Services, massgeschneidert abrufen können. Entlang der Wertschöpfungskette bietet ALSO alle Leistungen aus einer Hand.

Auf der Basis eines europäischen B2B-Marktplatzes werden die Kunden in die Lage versetzt, ihre Geschäfte nachhaltig zu gestalten und zu entwickeln.

### Grundlagen der Abschlusserstellung

Der vorliegende ungeprüfte verkürzte Konzern-Zwischenabschluss für das erste Semester 2021 der ALSO Holding AG einschliesslich aller ihrer direkt und indirekt kontrollierten Tochtergesellschaften wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard (IAS) 34 «Zwischenberichterstattung» erstellt. Die Konzernrechnung wurde in € aufgestellt (Berichtswährung), da die Mehrheit der Umsätze im Euroraum generiert wird. Der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss ist in Verbindung mit der Konzernrechnung per 31. Dezember 2020 zu lesen.

### Ausgewählte wesentliche Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden

Die verwendeten Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden des Zwischenabschlusses stimmen, mit Ausnahme der per 1. Januar 2021 geänderten Standards, mit den für den konsolidierten Jahresabschluss per 31. Dezember 2020 verwendeten Grundsätzen überein. Die verwendeten Grundsätze sind ab [Seite 72 des Geschäftsberichts 2020](#) ausführlich umschrieben.

Per 1. Januar 2021 hat ALSO die folgenden geänderten Standards erstmals angewandt:

- ▶ Interest Rate Benchmark Reform Phase 2 (Änderungen an IFRS 9, IAS 39, IFRS 7, IFRS 4 und IFRS 16)
- ▶ Bilanzierung von Mietkonzessionen im Zusammenhang mit COVID-19 nach dem 30. Juni 2021 (Änderungen an IFRS 16), vorzeitig angewandt

Aus der Anwendung dieser Neuerungen haben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage bzw. die Cashflows von ALSO ergeben.

Weitere neue oder geänderte veröffentlichte, aber noch nicht verpflichtend anzuwendende Standards und Interpretationen wurden vom Konzern nicht vorzeitig angewandt. Es sind keine zusätzlichen Änderungen bekannt, die für den konsolidierten Jahresabschluss 2021 in Kraft treten werden.

Die Aufstellung dieses Zwischenabschlusses erfordert vom Management gewisse Schätzungen und Annahmen über die Zukunft, die die ausgewiesenen Zahlen im vorliegenden Bericht beeinflussen. Tatsächliche Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen.

### Änderungen im Konsolidierungskreis

Folgende Gesellschaft wurde im ersten Semester 2021 durch den ALSO-Konzern erworben und ist seitdem Bestandteil des Konsolidierungskreises:

Land	Sitz	Gesellschaft	Stimmanteile
Tschechien	Prag	Daquas spol. S r.o.	100.0%

In 2020 hat ALSO die dicom Computer-Vertriebsges.m.b.H erworben. Detaillierte Angaben zu dieser Transaktion und deren Auswirkung auf den konsolidierten Jahresabschluss per 31. Dezember 2020 werden ab [Seite 81 des Geschäftsberichts 2020](#) dargelegt.



## Unternehmenszusammenschlüsse

### Akquisition Daquas spol. S r.o.

Am 1. März 2021 hat der ALSO-Konzern 100 % der Stimmanteile an der Daquas spol. S r.o. erworben. Die Daquas spol. S r.o. mit Sitz in Prag, Tschechien, ist ein nicht kotiertes Unternehmen und ist Value Add Distributor sowie einer der Top Cloud Solution Provider (CSP) für Microsoft. Durch die Akquisition des tschechischen Microsoft-Experten Daquas bekommt der Konzern wertvolle zusätzliche Expertise in diesem Bereich. Gleichzeitig treibt die neue Gesellschaft den Wachstumskurs in Osteuropa voran.

Die Gegenleistung für die 100 % der Stimmanteile betrug T€ 4 500. Im Rahmen der Kaufpreisallokation wurde ein Verkehrswert des Nettovermögens von T€ 2 911 identifiziert. Es resultierte ein Goodwill von T€ 1 589. Dieser reflektiert im Wesentlichen die erwarteten Synergieeffekte aus dem Ausbau der Marktposition. Der ausgewiesene Goodwill ist steuerlich nicht abzugsfähig.

Es wurden Zahlungsmittel im Umfang von T€ 2 692 erworben. Der Marktwert der Forderungen aus Lieferungen und Leistung beträgt T€ 1 634.

Infolge von ausstehenden Informationen ist die durchgeführte und per Bilanzstichtag aktualisierte Kaufpreisallokation provisorisch.

Daquas hat seit dem Zeitpunkt der Übernahme T€ 4 073 zu den Umsatzerlösen und T€ 97 zum Konzerngewinn der ALSO beigetragen.

Vom Kaufpreis von T€ 4 500 wurde bis zum 30. Juni 2021 T€ 3 500 ausbezahlt.

### Kaufpreiszahlung AllThingsTalk NV

In 2021 wurde eine Kaufpreiszahlung im Umfang von T€ 730 für die Akquisition der AllThingsTalk fällig. Die fällige Kaufpreiszahlung in 2020 betrug T€ 200. Diese Beträge waren in der Kaufpreisallokation per 31. Dezember 2019 bereits berücksichtigt.

### Aktiven und Passiven aus Unternehmenserwerb

€ 1 000	Marktwert zum Erwerbszeitpunkt
	Daquas spol. S r.o. <sup>1)</sup>
<b>UMLAUFVERMÖGEN</b>	
Flüssige Mittel	2 692
Forderungen aus Lieferung und Leistung	1 634
Aktive Rechnungsabgrenzungen und sonstige Forderungen	148
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>4 474</b>
<b>ANLAGEVERMÖGEN</b>	
Sachanlagen	437
Immaterielle Werte	622
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>1 059</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>5 533</b>
<b>KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL</b>	
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	2 166
Passive Rechnungsabgrenzungen und sonstige Verbindlichkeiten	292
Steuerverbindlichkeiten	36
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>2 494</b>
<b>LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL</b>	
Passive latente Steuern	128
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>	<b>128</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>2 622</b>
Anteil ALSO an Nettoaktiven	2 911
Goodwill	1 589
<b>Gegenleistung</b>	<b>4 500</b>
<b>AUFGLIEDERUNG DES ZAHLUNGSMITTELABFLUSSES AUFGRUND DES UNTERNEHMENSERWERBS:</b>	
Erworbene Zahlungsmittel	2 692
Abfluss von Zahlungsmittel	-3 500
<b>Tatsächlicher Zahlungsmittelabfluss</b>	<b>-808</b>

1) Es handelt sich um provisorische Werte.

### Entkonsolidierung SINAS Beteiligungs GmbH & Co. Vermietungs KG

ALSO kontrollierte bis zum 31. März 2021 die SINAS Beteiligungs GmbH & Co. Vermietungs KG obwohl weniger als die Hälfte der Stimmrechte an der Gesellschaft gehalten wurden. SINAS, die im Besitz eines Lagergebäudes war, wurde über das Mietverhältnis mit ALSO kontrolliert. Per 31. März 2021 hat ALSO die Kontrolle über SINAS verloren, da das Mietverhältnis aufgelöst und das Gebäude verkauft wurde. Die Entkonsolidierung hat zu einem Finanzertrag von T€ 2 129 geführt.

## Segmentinformationen

€ 1 000	Zentraleuropa		Nord-/Osteuropa		Überleitung		Konzern	
	1. Semester 2021	1. Semester 2020	1. Semester 2021	1. Semester 2020	1. Semester 2021	1. Semester 2020	1. Semester 2021	1. Semester 2020
Nettoerlös mit Dritten	2 984 241	2 979 785	2 938 975	2 417 668	116	116	5 923 332	5 397 569
Nettoerlös mit anderen Segmenten	98 567	66 785	104 990	123 353	-203 557	-190 138	-	-
<b>Nettoerlös aus Lieferung und Leistung</b>	<b>3 082 808</b>	<b>3 046 570</b>	<b>3 043 965</b>	<b>2 541 021</b>	<b>-203 441</b>	<b>-190 022</b>	<b>5 923 332</b>	<b>5 397 569</b>
<b>EBITDA</b>	<b>59 584</b>	<b>60 005</b>	<b>54 038</b>	<b>36 166</b>	<b>1 025</b>	<b>-3 813</b>	<b>114 647</b>	<b>92 358</b>
<i>in % Nettoerlös</i>	<i>1.9%</i>	<i>2.0%</i>	<i>1.8%</i>	<i>1.4%</i>			<i>1.9%</i>	<i>1.7%</i>
<b>Gewinn vor Steuern (EBT)</b>	<b>45 753</b>	<b>42 862</b>	<b>40 202</b>	<b>19 646</b>	<b>1 677</b>	<b>-1 769</b>	<b>87 632</b>	<b>60 739</b>
<i>in % Nettoerlös</i>	<i>1.5%</i>	<i>1.4%</i>	<i>1.3%</i>	<i>0.8%</i>			<i>1.5%</i>	<i>1.1%</i>
<b>Segmentaktiven</b>	<b>1 463 438</b>	<b>1 703 918</b>	<b>1 309 342</b>	<b>1 248 037</b>	<b>-137 215</b>	<b>-211 702</b>	<b>2 635 565</b>	<b>2 740 253</b>
<b>Segmentfremdkapital</b>	<b>1 092 655</b>	<b>1 344 067</b>	<b>977 800</b>	<b>981 573</b>	<b>-283 370</b>	<b>-318 851</b>	<b>1 787 085</b>	<b>2 006 789</b>
Vollzeitstellen per Stichtag	1 997	1 949	1 940	1 990	134	121	4 071	4 060

Die Überleitung der Segmentergebnisse auf die konsolidierten Zahlen beinhaltet zentrale Aktivitäten der Holdinggesellschaften in der Schweiz, Finnland und Deutschland (Headquarter Aktivitäten), die nicht den Segmenten zugeordnet werden. Die Zuteilung des Nettoerlöses erfolgt nach dem Standort der Rechnungsstellung. Interner Umsatz sowie Aktiven und Passiven (hauptsächlich Forderungen und Verbindlichkeiten) zwischen den Segmenten werden in der Überleitungsspalte eliminiert.

## Umrechnungskurse

Für den konsolidierten Zwischenabschluss wurden die folgenden Währungsumrechnungskurse verwendet:

### Umrechnungskurse

in €		Durchschnittskurs		Jahresendkurs		
		1. Semester 2021	1. Semester 2020	30.06.2021	31.12.2020	30.06.2020
USA	USD	1.2053	1.1020	1.1884	1.2271	1.1198
Schweiz	CHF	1.0946	1.0642	1.0980	1.0802	1.0651
Norwegen	NOK	10.1759	10.7324	10.1717	10.4703	10.9120
Dänemark	DKK	7.4368	7.4648	7.4362	7.4409	7.4526
Schweden	SEK	10.1308	10.6599	10.1110	10.0343	10.4948
Polen	PLN	4.5374	4.4120	4.5201	4.5597	4.4560

## Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen

€ 1 000	1. Semester 2021	1. Semester 2020
<b>TRANSAKTIONEN MIT HAUPTAKTIONÄREN UND NAHESTEHENDEN</b>		
Nettoerlös Droege-Konzern	50	67
Nettoerlös ALSO Financial Services	955	378
Sonstige betriebliche Aufwendungen Droege-Konzern	-1 741	-1 652
Sonstige betriebliche Aufwendungen ALSO Financial Services	-5	0
Forderungen aus Lieferung und Leistung Droege-Konzern	437	243
Forderungen aus Lieferung und Leistung ALSO Financial Services	393	286
Darlehen an ALSO Financial Services	5 000	5 000
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung Droege-Konzern	-463	-529
<b>VERBINDLICHKEITEN MIT ALSO-PENSIONS-KASSE</b>		
ALSO Holding AG	7	5
ALSO Schweiz AG	320	288

Die Transaktionen mit dem Key Management im ersten Semester 2021 entsprechen im Wesentlichen denjenigen Transaktionen wie sie in der Konzernrechnung 2020 offengelegt wurden.

Am 23. März 2021 wurde die an der Generalversammlung vom 17. März 2021 beschlossene Dividende von T€ 22 351 an Droege überwiesen.

## Übrige Reserven

€ 1 000	Wertschwankungen Cashflow- Absicherungen	Umrechnungs- differenzen	Neubewertung von Vorsorgeplänen	Total übrige Reserven
<b>1. Januar 2021</b>	<b>-8 287</b>	<b>759</b>	<b>-10 422</b>	<b>-17 950</b>
Konzerngewinn	-	-	-	-
Sonstiges Ergebnis	1 733	-75	4 079	5 737
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>1 733</b>	<b>-75</b>	<b>4 079</b>	<b>5 737</b>
Ausschüttung an Aktionäre	-	-	-	-
Veränderungen Konsolidierungskreis	-	-	-	-
<b>30. Juni 2021</b>	<b>-6 554</b>	<b>684</b>	<b>-6 343</b>	<b>-12 213</b>
<b>1. Januar 2020</b>	<b>-7 788</b>	<b>4 012</b>	<b>-12 797</b>	<b>-16 573</b>
Konzerngewinn	-	-	-	-
Sonstiges Ergebnis	-994	-2 704	-564	-4 262
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-994</b>	<b>-2 704</b>	<b>-564</b>	<b>-4 262</b>
Ausschüttung an Aktionäre	-	-	-	-
Neubewertung Verkaufsoptionen auf Anteile ohne beherrschenden Einfluss	-	-	-	-
<b>30. Juni 2020</b>	<b>-8 782</b>	<b>1 308</b>	<b>-13 361</b>	<b>-20 835</b>

## Finanzinstrumente

### Marktwerte der Finanzinstrumente zu Verkehrswerten bilanziert

€ 1 000	Level 1	Level 2	Level 3	Marktwert 30.06.2021
<b>FINANZIELLE AKTIVEN</b>				
Kurzfristige derivative Finanzinstrumente		209		209
<i>Devisentermingeschäft</i>		209		209
Langfristige derivative Finanzinstrumente		430		430
<i>Zinssatzoptionen</i>		430		430
<b>FINANZIELLE VERBINDLICHKEITEN</b>				
Kaufpreisverbindlichkeiten aus Kauf Tochtergesellschaften			-4 397	-4 397
Kurzfristige derivative Finanzinstrumente		-1 810		-1 810
<i>Devisentermingeschäft</i>		-1 480		-1 480
<i>Zinssatzoptionen</i>		-331		-331
Langfristige derivative Finanzinstrumente		-9 047		-9 047
<i>Zinssatzswaps</i>		-7 504		-7 504
<i>Zinssatzoptionen</i>		-1 543		-1 543
<b>Total Finanzinstrumente Level 3</b>			<b>-4 397</b>	

**Marktwerte der Finanzinstrumente zu Verkehrswerten bilanziert**

€ 1 000	Level 1	Level 2	Level 3	Marktwert 31.12.2020
<b>FINANZIELLE AKTIVEN</b>				
Kurzfristige derivative Finanzinstrumente		599		599
<i>Devisentermingeschäft</i>		599		599
Langfristige derivative Finanzinstrumente		197		197
<i>Zinssatzoptionen</i>		197		197
<b>FINANZIELLE VERBINDLICHKEITEN</b>				
Kaufpreisverbindlichkeiten aus Kauf Tochtergesellschaften			-5 127	-5 127
Kurzfristige derivative Finanzinstrumente		-683		-683
<i>Devisentermingeschäft</i>		-154		-154
<i>Zinssatzswaps</i>		-198		-198
<i>Zinssatzoptionen</i>		-331		-331
Langfristige derivative Finanzinstrumente		-10 879		-10 879
<i>Zinssatzswaps</i>		-9 336		-9 336
<i>Zinssatzoptionen</i>		-1 543		-1 543
<b>Total Finanzinstrumente Level 3</b>			<b>-5 127</b>	

Der Buchwert der übrigen Finanzinstrumente entspricht im Wesentlichen dem Marktwert.

### Überleitung der Finanzinstrumente aus Level 3

€ 1 000	1. Semester 2021	2020
<b>1. Januar</b>	<b>-5 127</b>	<b>-12 865</b>
Wertanpassungen Kaufpreisverbindlichkeiten über Finanzergebnis	-	3 827
Ausübung Put-Option	-	1 855
Wertanpassungen Put-Optionen über Eigenkapital	-	-194
Zahlungen Kaufpreisverbindlichkeiten <sup>1)</sup>	730	2 250
<b>30. Juni/31. Dezember</b>	<b>-4 397</b>	<b>-5 127</b>

1) Es sind lediglich Kaufpreiszahlungen enthalten, welche zu Level 3 Marktwerten bewertet wurden. Weitere Kaufpreiszahlungen, welche zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet wurden, sind hier nicht enthalten.

Im ersten Semester 2021 bzw. Geschäftsjahr 2020 wurden keine Finanzinstrumente zwischen Level 1 und Level 2 transferiert. Zudem gab es keine Transfers in oder aus Level 3.

### Marktwerthierarchie

ALSO wendet folgende Bewertungshierarchie zur Bestimmung des Marktwertes von Finanzinstrumenten an:

- Level 1: Kotierter, unveränderter Marktpreis in aktiven Märkten
- Level 2: Bewertungstechniken, bei denen alle Annahmen, die einen wesentlichen Einfluss auf den Marktwert haben, indirekt oder direkt verfügbar sind.
- Level 3: Bewertungstechniken mit Annahmen, die einen wesentlichen Einfluss auf den Marktwert haben, die nicht öffentlich zugänglich sind.

### Bewertungstechnik der Finanzinstrumente aus Level 2 und 3

Devisentermingeschäfte werden aufgrund von beobachtbaren «forward rates» und «spot rates» bewertet und mit dem positiven respektive negativen Wiederbeschaffungswert bilanziert. Die Zinssatzswaps sowie die Zinssatzoptionen werden aufgrund des Nettobarwerts von beobachtbaren «forward rates» bewertet und mit dem positiven respektive negativen Wiederbeschaffungswert bilanziert.

Der Marktwert von bedingten Kaufpreisverbindlichkeiten aus dem Kauf von Tochtergesellschaften wird aufgrund von vertraglich vereinbarten Bewertungsverfahren berechnet. Diese Berechnungen basieren auf den zukünftigen erwarteten operativen Ergebnissen von Tochtergesellschaften und sind daher von Annahmen abhängig, die weder direkt noch indirekt am Markt beobachtbar sind. Die zukünftigen erwarteten Ergebnisse basieren auf einer mittelfristigen Planung, die einen Zeitraum von drei Jahren abdeckt. Diese Planung wird durch das Management von ALSO überprüft.

Eine Veränderung bei den unterlegten zukünftig erwarteten Ergebnissen hätte folgenden Einfluss auf den Marktwert:

### Sensitivität der Finanzinstrumente aus Level 3

€ 1 000	1. Semester 2021	2020
5 % Erhöhung der erwarteten zukünftigen Ergebnisse	-	-
5 % Reduktion der erwarteten zukünftigen Ergebnisse	1 790	1 790

### Saisonalität

Die Nachfrage für Produkte in den Bereichen Informationstechnologie, Unterhaltungselektronik und Telekommunikation ist saisonabhängig. Insbesondere im vierten Quartal erzielt der ALSO-Konzern aufgrund des Weihnachtsgeschäfts höhere Umsätze als im Rest des Jahres.

### Ertragssteuern

Die Ertragssteuern werden basierend auf einer Schätzung des für das Gesamtjahr erwarteten Ertragssteuersatzes berechnet.

### Ausschüttungen an Aktionäre

Die Aktionäre der ALSO Holding AG haben an der ordentlichen Generalversammlung vom 17. März 2021 eine Ausschüttung aus den Reserven für Ausland-Kapitaleinlagen per 23. März 2021 an die Aktionäre der ALSO Holding AG von CHF 3.75 je Namenaktie beschlossen.

### Ereignisse nach der Berichtsperiode

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach der Berichtsperiode eingetreten.

### Genehmigung des ALSO Konzernabschlusses

Der Zwischenabschluss wurde vom Verwaltungsrat der ALSO Holding AG am 16. Juli 2021 zur Veröffentlichung freigegeben.



# ALTERNATIVE PERFORMANCEKENNZAHLEN

Dieser Bericht enthält bestimmte alternative Performancekennzahlen, die nicht von IFRS als Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden definiert sind. Diese Kennzahlen sind nicht anstelle zu dem auf IFRS basierenden Konzernabschluss zu verstehen, sondern als Ergänzung.

## Organisches Wachstum

Das organische Wachstum resultiert aus der Veränderung des Nettoerlöses aus Lieferung und Leistung aller Konzerngesellschaften, die zum Beginn der Vergleichsperiode Teil des ALSO-Konzerns waren. Die Veränderung der Nettoerlöse von im Geschäfts- oder im Vorjahr akquirierten Gesellschaften werden dem anorganischen Wachstum hinzugerechnet.

in Millionen €	
Nettoerlös aus Lieferung und Leistung 1. Semester 2020	5 397.6
Organisches Wachstum	507.4
Anorganisches Wachstum	18.3
Nettoerlös aus Lieferung und Leistung 1. Semester 2021	5 923.3

## Supply, Solutions und Service Umsätze

in Millionen €	1. Semester 2021	1. Semester 2020	Veränderung
Nettoerlös aus Lieferung und Leistung	5 923.3	5 397.6	9.7 %
davon Supply	4 120.5	3 748.6	9.9 %
davon Solutions	1 509.1	1 412.3	6.9 %
davon Service	293.7	236.7	24.1 %

ALSO hat im zweiten Semester 2020 Produktkategorien, die dem Bereich Home-Office zugeordnet und hauptsächlich über kleine und mittelständische Unternehmen (SMBs) vertrieben werden, neu dem Geschäftsmodell Solutions zugeordnet. Die Umgliederung aus dem Geschäftsmodell Supply zu Solutions erfolgte aufgrund der notwendigen beraterischen Kompetenz, die typisch für das Solutions Geschäftsmodell ist.

Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst:

in Millionen €	1. Semester 2020 Adjusted	Adjustment	1. Semester 2020 Reported
Nettoerlös aus Lieferung und Leistung	5 397.6		5 397.6
davon Supply	3 748.6	545.1	4 293.7
davon Solutions	1 412.3	-545.1	867.2
davon Service	236.7		236.7

## EBITDA ohne Effekt aus IFRS 16 Leasingverhältnisse

Das EBITDA ist durch die Anwendung von IFRS 16 beeinflusst. Seit dem 1. Januar 2019 bilanziert ALSO Vermögenswerte und Verbindlichkeiten für nahezu alle Leasingverhältnisse. Dadurch werden Leasingaufwendungen nicht mehr als Teil des Betriebsaufwands ausgewiesen, sondern fließen als Abschreibungen und Finanzaufwand unterhalb des EBITDAs in das Ergebnis von ALSO ein. Für die Überleitung wurden vom reported EBITDA die Abschreibungen der Leasingvermögenswerte und die Zinsaufwendungen auf den Leasingverbindlichkeiten abgezogen.

in Millionen €	1. Semester 2021	1. Semester 2020	Veränderung
EBITDA as reported	114.6	92.4	24.0 %
IFRS 16 Effekt	11.9	12.4	
<b>EBITDA (ohne IFRS 16 Effekt)</b>	<b>102.7</b>	<b>80.0</b>	<b>28.4 %</b>

## Nettofinanzschulden/Net Financial Debt ohne Effekt aus IFRS 16 Leasingverhältnisse

NFD = kurzfristige Finanzverbindlichkeiten  
+ langfristige Finanzverbindlichkeiten  
- flüssige Mittel

Die Nettofinanzschulden werden um Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen korrigiert:

in Millionen €	30.06.2021	31.12.2020	30.06.2020
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	88.3	108.2	119.2
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	325.8	337.1	351.2
<b>Total Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>414.1</b>	<b>445.3</b>	<b>470.4</b>
./. Flüssige Mittel	-346.4	-483.2	-359.4
<b>Nettofinanzschulden as reported</b>	<b>67.7</b>	<b>-37.9</b>	<b>111.0</b>
IFRS 16 Effekt	-94.0	-105.3	-111.5
<b>Nettofinanzschulden (ohne IFRS 16 Effekt)</b>	<b>-26.3</b>	<b>-143.2</b>	<b>-0.5</b>

## Fremdwährungseinfluss

Der Fremdwährungseinfluss resultiert aus folgenden Sachverhalten:

- ▶ **Fremdwährungseinfluss auf Nettoerlös aus Lieferung und Leistung:** Die Verkaufspreiskalkulation erfolgt auf Basis des gleitenden Durchschnitts der in Fremdwährung bewerteten Bestände umgerechnet zum Stichtagskurs. Die Differenz zwischen dem gleitenden Durchschnitt in Fremdwährung umgerechnet zum Stichtagskurs und dem gleitenden Durchschnitt in Landeswährung wird als Fremdwährungseinfluss im Nettoerlös aus Lieferung und Leistungen bewertet.
- ▶ **Fremdwährungseinfluss auf Material- und Dienstleistungsaufwand:** Die Fremdwährungseffekte betreffen zum einen Fremdwährungsbewertungen aus offenen Fremdwährungsverbindlichkeiten, realisierten Fremdwährungseffekten bei Lieferantenzahlungen, Bewertung offener Devisentermingeschäfte und realisierte Fremdwährungseffekte aus Devisentermingeschäften.

in Millionen €	1. Semester 2021	1. Semester 2020
Fremdwährungseinfluss auf Nettoerlös aus Lieferung und Leistung	1.4	3.9
Fremdwährungseinfluss auf Material- und Dienstleistungsaufwand	-2.1	-4.5
<b>Fremdwährungseinfluss</b>	<b>-0.7</b>	<b>-0.6</b>

## Return-on-Capital-Employed (ROCE)


$$ROCE = \frac{\text{Konzerngewinn} + \text{Finanzaufwand} - \text{Finanzertrag}}{\text{Eigenkapital} + \text{Rückstellungen für Personalvorsorge} + \text{kurz- und langfristige Finanzverbindlichkeiten} - \text{flüssige Mittel}}$$

Das ROCE wird zum Halbjahr rollierend ausgewiesen (Juli bis Juni) und ist in den Komponenten Finanzaufwand und Finanzverbindlichkeiten um die Effekte von IFRS 16 bereinigt.

	Juni 2021	Juni 2020
ROCE	19.4 %	17.6 %

# IMPRESSUM

## **Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an**

ALSO Holding AG  
Meierhofstrasse 5  
CH-6032 Emmen  
Tel. +41 41 266 18 00  
 [WWW.ALSO.COM](http://WWW.ALSO.COM)

Verbindlich ist die deutsche Originalfassung.

## **Gesamtverantwortung/Konzept und Text**

ALSO Holding AG, Emmen, Schweiz

ALSO Holding AG  
Meierhofstrasse 5  
CH-6032 Emmen  
Tel.: +41 41 266 18 00



**Weitere Informationen unter:  
[www.also.com](http://www.also.com)**